

Votiv

EMK/5.151



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das querrrechteckige Votiv aus silberfarbenem Blech mit der Darstellung eines linken Auges mit Augenbraue wurde vermutlich in Griechenland maschinell gefertigt. Der Hintergrund ist punktiert, die Randlinie profiliert und in den Ecken je ein rundes Feld gewölbt herausgearbeitet. Die Weihgabe ist in der Mitte der Breitseite durchlocht.

Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgeschäft von Isidoros Michailidis in Limassol erworben. Der Erhaltungszustand des Exvotos legt nahe, dass es bereits geweiht war.

H: 6,1 cm

B: 8,2 cm

Objektklasse

Blechvotiv

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Michailidis, Isidoros

Krpata, Margit Z

Herkunft

Griechenland

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Limassol

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Blech

Technik

gestanzt (Metall)

Abbildung

Auge
Punkt

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 227.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Votive aus unedlen Metallen publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.151

Silberfarbenes Blech, Darstellung eines linken Auges, punktierter Hintergrund, in den vier Ecken jeweils ein rundes, stark gewölbtes Feld; war wahrscheinlich bereits geweiht; 1993/Limassol; H 6,1 cm, B 8,2 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus unedlen Metallen finden Sie hier.](#)